

ED474-82-9-1

Institut für Zeitgeschichte Archiv

ED474-82-9-2

Montag: Zofen, Vorker,
2 Unnen, Alsid, Hauptmann
Kartoffelziggen, Pudding

Dienstag: 2 Unnen, Hauptmann

Zofen, Vorker, Grahk,
Gruetzziggen, Kartoffeln, $1\frac{1}{2}$ bis. Gloger

Freitag: Zofen, Vorker, 2 Unnen,
Hauptmann

Dampfschüssel, Apfelwein, Ziegen

Wffz. Jekind, Zitterberg II

Lappo A, All. Ofen,

Lappo A V/18

Ich bin sehr glücklich über die
 Hilfe die du mir hast gegeben der
 Teile die ich ^{in meine Sammlung} ~~von~~ ^{besitzen} ~~von~~ ^{habe}
 die ~~aus dem~~ ^{aus dem} ~~Museum~~ ^{Museum} ~~at~~ ^{at} ~~der~~
~~Wissenschaft~~ ^{Wissenschaft} ~~gekommen~~ ^{gekommen} ~~das~~ ^{das} ~~du~~
~~mir~~ ^{mir} ~~an~~ ^{an} ~~und~~ ^{und} ~~ich~~ ^{ich} ~~muß~~ ^{muß}
~~angesehen~~ ^{angesehen} ~~da~~ ^{da} ~~ich~~ ^{ich} ~~daneben~~ ^{daneben} ~~mit~~
~~gehört~~ ^{gehört} ~~habe~~ ^{habe} ~~ich~~ ^{ich} ~~ist~~ ^{ist}
~~es~~ ^{es} ~~mir~~ ^{mir} ~~sehr~~ ^{sehr} ~~gefallen~~ ^{gefallen} ~~aber~~ ^{aber} ~~aber~~
~~das~~ ^{das} ~~Wissenschaft~~ ^{Wissenschaft} ~~abteil~~ ^{abteil} ~~lang~~ ^{lang} ~~von~~ ^{von} ~~dem~~
~~und~~ ^{und} ~~ich~~ ^{ich} ~~gerade~~ ^{gerade} ~~angenehm~~ ^{angenehm} ~~und~~ ^{und} ~~zu~~ ^{zu}
~~denken~~ ^{denken} ~~das~~ ^{das} ~~ich~~ ^{ich} ~~früher~~ ^{früher} ~~immer~~ ^{immer}
~~Magazin~~ ^{Magazin} ~~Genau~~ ^{Genau} ~~gibt~~ ^{gibt} ~~darin~~ ^{darin}
~~jetzt~~ ^{jetzt} ~~ein~~ ^{ein} ~~Abend~~ ^{Abend} ~~fast~~ ^{fast} ~~immer~~ ^{immer}
~~gelesen~~ ^{gelesen} ~~zu~~ ^{zu} ~~haben~~ ^{haben} ~~zu~~ ^{zu} ~~den~~
~~mir~~ ^{mir} ~~schon~~ ^{schon} ~~vielleicht~~ ^{vielleicht} ~~zu~~ ^{zu} ~~den~~
~~ich~~ ^{ich} ~~an~~ ^{an} ~~noch~~ ^{noch} ~~so~~ ^{so} ~~klein~~ ^{klein} ~~schon~~ ^{schon}
~~gelesen~~ ^{gelesen} ~~haben~~ ^{haben} ~~aber~~ ^{aber} ~~ich~~ ^{ich} ~~bin~~ ^{bin} ~~der~~
~~immer~~ ^{immer} ~~noch~~ ^{noch} ~~an~~ ^{an} ~~dein~~ ^{dein}
 In dem Gespräch über die
 Ereignisse der Woche in 9 über

die Neigung, die diesen Götzen
stellen könnte, kann es auf
auf Wüste je fragen, was selbst
so eine Wüste zu dem hier über
sind. Wüste soll der Gegenstand
Dialekt sein? Ob es das ist der
Dialekt also selbst sein, soll es
Neigung, nicht sein? Das wäre so,
was wenn es ein Gegenstand
sich allein abhandeln würde.

Es geht aber darum,
dass man von jeder Seite eine
einziges Götze absperrt, das
sein muss ein von jeder Seite
auf einem festen Götze. Es geht
der Dialekt nennt von Martin:
Il faut avoir l'esprit dur et
le cœur tendre. Ein Dialekt,
das von der Dialekt sehr selbst
wird, ist ein hohes Dialekt, ist
ein Götze; das nach der Dialekt
aber Gedankens ist, ist ungenügend

ED 474-82-9-4

Götz

Es. Wüste aber nach dem Dialekt
sich; die andere Seite davon
finden, ~~das ist~~ das ist ein Dialekt
Krausfeld und dass so eine
Verabredung für das Götze Dialekt
des Götzes von der Dialekt, das von
für ein Götze sein ein Götzen Dialekt
unmöglich zu klären. Ja, ganz
stark sind diese Götze nach der
Wüste die Dialekt von der Dialekt
auf. Man findet sie oft in
dem Dialekt. Man ist für Dialekt, auf
zu sprechen; ~~das ist~~ das ist
ist die letzte Dialekt, die Wüste
es sich selbst, die Dialekt nicht
beständig nach dem Dialekt
~~und das Dialekt~~ und das Dialekt nach
von diesem Dialekt. Und das Dialekt
es sich selbst, das Dialekt
wollen, das Dialekt Dialekt, das
nach dem Dialekt von der
Wüste sein.

Ich danke Ihnen sehr herzlich.

~~Die Arbeit ist nun beendet~~

~~für den 2ten Teil angeht,~~

Montag aber hat nun beendet

mit einem Gedeck 2. Teil

bei unter 100 Schuppen. hundert

und fünfzig, am 2ten 20 zu 20.

Wichtigste ist die Gabe von 200

und 100 Schuppen. 200 zu 20

100 zu 200 zu 200 zu 200 zu 200

zu 200 zu 200 zu 200 zu 200 zu 200

zu 200 zu 200 zu 200 zu 200 zu 200

zu 200 zu 200 zu 200 zu 200 zu 200

zu 200 zu 200 zu 200 zu 200 zu 200

zu 200 zu 200 zu 200 zu 200 zu 200

zu 200 zu 200 zu 200 zu 200 zu 200

zu 200 zu 200 zu 200 zu 200 zu 200

zu 200 zu 200 zu 200 zu 200 zu 200

zu 200 zu 200 zu 200 zu 200 zu 200

zu 200 zu 200 zu 200 zu 200 zu 200

zu 200 zu 200 zu 200 zu 200 zu 200

zu 200 zu 200 zu 200 zu 200 zu 200

zu 200 zu 200 zu 200 zu 200 zu 200

Es ist eine sehr schöne, sehr

schöne, sehr schöne, sehr schöne

schöne, sehr schöne, sehr schöne

schöne, sehr schöne, sehr schöne

schöne, sehr schöne, sehr schöne

schöne, sehr schöne, sehr schöne

schöne, sehr schöne, sehr schöne

schöne, sehr schöne, sehr schöne

schöne, sehr schöne, sehr schöne

schöne, sehr schöne, sehr schöne

schöne, sehr schöne, sehr schöne

schöne, sehr schöne, sehr schöne

schöne, sehr schöne, sehr schöne

schöne, sehr schöne, sehr schöne

schöne, sehr schöne, sehr schöne

schöne, sehr schöne, sehr schöne

schöne, sehr schöne, sehr schöne

schöne, sehr schöne, sehr schöne

schöne, sehr schöne, sehr schöne

schöne, sehr schöne, sehr schöne

schöne, sehr schöne, sehr schöne

schöne, sehr schöne, sehr schöne

schöne, sehr schöne, sehr schöne

besonderen
 hat sich bei seiner Geburt
 überlebt.

Der Joffmann, der am
 Montagabend ~~mit~~ für seine
 ein Tag hat, ist der Sohn,
 seine Joffmann der Bergsch-
 Meist. Und das, kann es
 nicht sein, dass die ~~Worte~~
 trotzdem ^{aber die} ~~ausgesprochen~~ sind
 der Abend damit ~~für~~ dem
 bekommen hat?

Wahr ist, was wir
 bei diesen Überlegungen über
 den Jüngling, der in ~~Wien~~
 ist, und der für den ~~Worte~~
 nicht anders ~~hat~~ die
 Lust für einen ~~flüchtigen~~;
 und auf zu ~~flüchtigen~~ geht
 angesetzt, bei diesen Über-
 legungen ist ~~es~~ ~~von~~
 besessenen ~~gib~~ ~~kommen~~,
 der ~~er~~ ~~das~~ ~~die~~ ~~Jüngling~~

letzte ~~Worte~~
~~mit~~ ~~dem~~, ~~er~~ ~~die~~ ~~hat~~ ~~mit~~ ~~auf~~ ~~reigen~~;
~~dem~~ ~~was~~ ~~er~~ ~~dort~~ ~~bleibt~~ ~~mit~~
~~das~~ ~~mit~~ ~~dem~~, ~~was~~ ~~dem~~ ~~man~~
~~aber~~ ~~er~~ ~~und~~ ~~das~~ ~~er~~ ~~nicht~~
~~man~~ ~~das~~ ~~lang~~
~~man~~ ~~der~~ ~~er~~ ~~haben~~ ~~ist~~ ~~nicht~~
~~dem~~ ~~aber~~ ~~er~~ ~~hat~~ ~~langen~~ ~~man~~ ~~er~~
~~hat~~ ~~gelingen~~ ~~hat~~ ~~das~~
~~die~~ ~~Stoffung~~ ~~er~~ ~~ist~~ ~~er~~ ~~haben~~
~~haben~~, ~~das~~ ~~ist~~ ~~aus~~ ~~dem~~, ~~das~~ ~~er~~
~~das~~ ~~ist~~ ~~was~~ ~~nicht~~
~~nicht~~, ~~man~~ ~~haben~~ ~~er~~ ~~er~~
~~haben~~ ~~ist~~, ~~genau~~ ~~er~~ ~~haben~~
~~haben~~.

ED474-82-9-8

1. Scene:

zu einer Reihe (lesen die Frauen),
von dem König und Prinzessin.

König: Sie lesen die weißen
Königsbriefe.

at some time later
in a room with windows
out on a high street
at night
The King and Princess
are sitting at a table
The King is reading
the white letters
The Princess is writing
on a letter
The King says
to the Princess
These are the
white letters
of the King

Zofin der; Treinigung angoy
Dondelent, Oflein, wasser Thringst
garofel. blend
Huarper blend, He. haggjen
garofel. blend
Harte Tifer, wch Boden n. Gaudffje
Garofel. blend, Ofprung
" " "
garofel. bl., Kopf bed. d. g. fl. d.
garofel. blend, brille
Haggjen, bl. d. m. n. ↑
↓ garofel. blend ↑
brille, Umprung
Ofprung Umprung
Harte langje Rode
Kronen.

ED 474-82-9-9

Doppel = Luigula Jooik
Ampel = Alpe Gung
Lange = Lueta Juid
Aingefa = Hfente Jumer
Wleife = Guday Gofe
Gungje = Anton - Wtaugel Gofe, Waae Wiler
Kfan = Zungart Wauer
Anderffnung = Wda Kollangrude
Kofen = Gaiteore, Paute,
bratuniter = barbara Wengend
Das finklein = brigke Wiler
Das Winderfaff = W. J. Kofe
Das Wje = _____
Hleda mard = Widua Goffard
foni hochfep = fra Wiler
Gofe = Wje Wiler

alle Gofu, Kikue, Speggohit
 Fünfop, wacke Strümpf, Kungang, Krom, Soght
 longer hant, Krom, alle Poch, Goght
 zwei Zinfop, w. Str. Kungang Krom Soght

Zinfop Krom w. Str.

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

" " "

w. Kell, Fih, Kreimungop

König droffelboort = Klayort Gofu

Kringelton = Gynulore Endruck

alle König = Ba Wiler

1. Königlofu = longer "

2. " = Goding. Endruck

3. " "

4. " "

5. " "

6. " "

7. " "

Kof = longer Wiler

ED474-82-9-11



Institut für Zeitgeschichte - Archiv

ED 474-82-9-12

St. Louis, Mo. 3.7.42.

Das hat sogar so folk ja. Danke
weil, es ist mit unglücklich, daß
es hier 2 Tage für sein

en kribček bom kupio
bom trtko sadilo prejatle
bom valio še sam ga
bom piv (sladko) vince
pijemo to me veseli soje
ričedni in breči vse o skbi
to me srčno veseli.

ED474-82-9-13

pe delimtscheke leppo poye
du Gafu knof ofin
cebo yubro wellka mascha
neil morgen Vestag wert
bo Maria vimmenebesa schla
Wara est nu d. d. ginnud pofen
seboy bok pa pellala deklit^{ce}
Kreigt Mädfen mit Mädfen
gory bopa dala bel lepe bele
deraf gte für kinden kranzilne
per acetor blümenbränge
X gory gory bopa dala lepe
rdetsche gatrosche
deraf gte für ofen rote blümen
X seboy bopa. pellala poppschike
leben

mi slowenci vince ne prodamo
zdr. dogoplavau vinn auf verkauf
dieser gasami ^{dobro} pitki suanno
neil kömme git kanken felber
scup se suidemo vince piemo
zpaum 1/2 radu Wan kanken

1

wird ein-ge-öff-net wie auf ge-
 öff-net sein öff-net
 hängt an wärden hat es sein öf-fen hat es

höp-fen es
 wird von
 kein höp-fen kein höp-fen kein

in vesello sapojemo.
 zepindan ti jingen

rusche = blüme
 leppu = fön
 poren-schik = duff
 nimschak tschwa = duffland

il pleant

Ab hier wurde im Original auf dem Kopf (von der anderen Seite des Heftes beginnend) weitergeschrieben.

ED474-82-9-15

Gültig vom 20. 10. bis 16. 11. 1941

29

Reichsfleischkarte



Donaueshingen

EA:

Name:

Opfer Hoff

Wohnort:

Blumberg

Straße:

im Hübel 46

Die Abschnitte der linken Kartenseite berechtigen auch zum Bezuge von Fleischwaren.

Ohne Namenseintragung ungültig!

Nicht übertragbar!

50 g Fleisch

IV

10. 11.-16. 11. 41
 29

50 g Fleisch

IV

10. 11.-16. 11. 41
 29

fl 1

20. 10.-16. 11. 41
 29

fl 2

20. 10.-16. 11. 41
 29

fl 3

20. 10.-16. 11. 41
 29

ED474-82-9-16

Dein großer Onkel Professor

Ihre Brief, den ich bei meiner
Rückkehr mit großer Freude
sah, für den ich viel dankbar
bin, ich habe mich sehr über
Ihre Briefe freuen dürfen
und mich sehr an Sie gewendet
zu sein. Die Sache ist, die
ich einige Zeit mit meinem
Bruder bei Ihnen war, ich war
es, die Ihnen die Eifel aufsuchen
auftrag zu bringen befehle.
Nun steht die Zeit wieder der
frühlinglichen Zeit. Briefe meine
Ihre sehr dankbar,

Hoffe Sie

50 g

IV

10. 11. -1



50 g

IV

10. 11. -1



Mff. Gabriel, Peterbog II
Lafkas A, 2. u. 3. Teil, Lieferung V/18

Die Frau ist nicht die Empfängerin der
 Briefe, ~~sondern~~ die von ihr
 Beschriftung und Lager für
 die Frau der Frau selbst dank,
 meine Mutter sorgfältig geben, denn
 für die ist, die von mir selbst
 meine beiden Haus bei Frau sein
 so sehr ich sie gleich an die
 erhalten. Ich habe, ich habe sie
 zu, sie zu beibringen, in der
 Ausstattung der Dank der Frau
 für die im Auftrag zu erhalten. Die
 ihrer glücklich darüber. - Die
 auf die Befragung der Frau
 eintragung meine Mutter, kann
 ich diese auf meine, könnte ich
 mich freuen

Die Adresse von Otto Linder ist:

Talbot O.A. 20597 D. Milling

Jahre die für irgendwas von Frau selbst
 erhalten. ~~Frei~~

Mit ergebenen Grüßen
 Frau O.O.

ED474-82-9-17

50

55

55

35

40

55

55

2.40

1.95

4.3

7.30

3.50

10.80

ED474-82-9-18

1. November 1941.

Als ich gestern früh kam,
sand ich meine Briefe an die
Lena von Professor Witz, deren
Jahre ich noch für dankbar
gesehen, faste aber einige der
Besten für die mich auf die
Lena so wurde, am besten und
ich ging auch best gegen die
Helenen.

Wenn ich die Jahre wieder bei
Philipp. eigentlich kam ich für
ein Maler in der besten Lage
zu sein, oder eine bloß in
der besten zu sein. Ich würde
so gerne an die Hand gehen.
Ich würde so gerne gehen, daß ich
dies die Selbst bester können.
Oder kein ich nicht.

Mich hat geschrieben: Ich
wollen für die besten. Ich habe noch
ein paar Gedächtnis für die besten.

Ich bin mir sehr wohl bewußt,
 daß ich über das was ich das
 nicht nötig. Bitte um Gedulde,
 O ich bin Ihr Pfleger. Ich habe sehr
 mühsam die Kraft in der Welt
 bewahrt zu sein zu einer K. K. K.
 das ich nicht - davon klammere
 ich mich. Ich möchte Ihr ganz
 einmal die Geduld erfragen.
 Ich möchte fern von allen, die
 ich kenne, in der Welt das
 meine Augen beobachtet zu sein.
 Ich bin sehr, mich besuchen
 so Herr um ich auf in keine
 das ich nicht, ich bin
 in der Welt in mich zu sein
 liegen. Ich bin Herr um die
 und ich bin so in der Welt
 in der Welt.
 Ich bin mir sehr bewußt,
 daß ich über das was ich das
 nicht nötig. Bitte um Gedulde,
 O ich bin Ihr Pfleger. Ich habe sehr
 mühsam die Kraft in der Welt
 bewahrt zu sein zu einer K. K. K.
 das ich nicht - davon klammere
 ich mich. Ich möchte Ihr ganz
 einmal die Geduld erfragen.
 Ich möchte fern von allen, die
 ich kenne, in der Welt das
 meine Augen beobachtet zu sein.
 Ich bin sehr, mich besuchen
 so Herr um ich auf in keine
 das ich nicht, ich bin
 in der Welt in mich zu sein
 liegen. Ich bin Herr um die
 und ich bin so in der Welt
 in der Welt.

Ich bin mir sehr bewußt,
 daß ich über das was ich das
 nicht nötig. Bitte um Gedulde,
 O ich bin Ihr Pfleger. Ich habe sehr
 mühsam die Kraft in der Welt
 bewahrt zu sein zu einer K. K. K.
 das ich nicht - davon klammere
 ich mich. Ich möchte Ihr ganz
 einmal die Geduld erfragen.
 Ich möchte fern von allen, die
 ich kenne, in der Welt das
 meine Augen beobachtet zu sein.
 Ich bin sehr, mich besuchen
 so Herr um ich auf in keine
 das ich nicht, ich bin
 in der Welt in mich zu sein
 liegen. Ich bin Herr um die
 und ich bin so in der Welt
 in der Welt.

4. November 1941.

Ich bin mir sehr bewußt,
 daß ich über das was ich das
 nicht nötig. Bitte um Gedulde,
 O ich bin Ihr Pfleger. Ich habe sehr
 mühsam die Kraft in der Welt
 bewahrt zu sein zu einer K. K. K.
 das ich nicht - davon klammere
 ich mich. Ich möchte Ihr ganz
 einmal die Geduld erfragen.
 Ich möchte fern von allen, die
 ich kenne, in der Welt das
 meine Augen beobachtet zu sein.
 Ich bin sehr, mich besuchen
 so Herr um ich auf in keine
 das ich nicht, ich bin
 in der Welt in mich zu sein
 liegen. Ich bin Herr um die
 und ich bin so in der Welt
 in der Welt.

Apfen eiden, her von Lyldgard falk
of Angt, für bündel fürkommen.
Do mocht of man an fye: garten
mit grüben. Uff fien by Al das fette,
lafst fien by fette Ofan. Derin end
man fiele auf fette, end of hand
auf, end of wefer wider gebunt neu.
If ear gar mit best greifen, of eolt blöf
chab. vngewin. - Und min bin if
manfend in ronn p all leigler Himing,
ofu tholagen. blöf fien mit Gering.

Das if zifely in dem brief wlye
vintend. If pinn, das is die
Zeil in. die her ferd, fyeif mit zifely
vintend, no is ab eoy mit witzge
fett fette. Es mit in ff gühge hony
felen, das felle blüen blaffen, die
ofa mit drey in gey eipordlich ge-
häft beyen, das dar in fuden. der
kann of gar mit gering fette, der
albin engfche mit ffen, ge zifely
vintend.

ED474-82-9-20

Ich hab den brief
von dir bekommen, und
dankt dir dafür. Ich
hab den brief auch
gelesen, und ich
hab dich sehr lieb.
Ich hab dich sehr lieb,
und ich hab dich sehr
lieb. Ich hab dich sehr
lieb, und ich hab dich
sehr lieb. Ich hab dich
sehr lieb, und ich hab
dich sehr lieb. Ich hab
dich sehr lieb, und ich
hab dich sehr lieb.

Ich hab dich sehr lieb,
und ich hab dich sehr
lieb. Ich hab dich sehr
lieb, und ich hab dich
sehr lieb. Ich hab dich
sehr lieb, und ich hab
dich sehr lieb. Ich hab
dich sehr lieb, und ich
hab dich sehr lieb. Ich
hab dich sehr lieb, und
ich hab dich sehr lieb.

5. Nov.

habe ein Brief von Oll. Mir
mich haben, daß es gefallen bleibt
zuletzt, dem Mann, der mich nicht
den Augen haben? Mir dann, der
aber Dilemma an einer Kunst. Alles
zu haben, daher bin ich zu fragen.
Lobe mir jetzt, mich zu befragen!

6. Nov.

für das "Vindicta" ist es das Ver-
nachlässigt werden. Von Oll sieht, an
Lorey bin, ein unvollständiges zu ein Bild
werden würde. Wenn es Gott nicht gut mit
mir wäre. Ich will drei glücken. Ich
habe Oll, daß ich das Geste mache.

Wenn kommen ich wieder weg von
für. Durch seine Dilemma, durch das
geschickte ist mir ein auf dem Band.

Ich weiß nicht, ob es Dilemma ist, daß
ich plötzlich ein Fortschritt zu bringen. Unvollständig.
Es ist zu dem Mann, der mich nicht
nicht, daß es nicht die Kunst. Noch ein Fortschritt

ED474-82-9-21

nicht so darauf als ich. Oll hat mich
für mich, ein Brief der Liebe mir
zu schreiben. Das kann ich nicht
Dilemma. Mir dann, der ich ein Fortschritt
ganz ein Fortschritt ist ein Fortschritt
den. Fortschritt ein Fortschritt, ein
Licht mich in mir ein Fortschritt. Ich
wäre gerne das eine Fortschritt
unvollständig. Mir dann, der ich ein Fortschritt
ich ein Fortschritt ein Fortschritt.

10. Nov.

Mit mir ein Fortschritt. Mir dann, der ich ein Fortschritt
das eine Fortschritt. Mir dann, der ich ein Fortschritt
so ganz ein Fortschritt ein Fortschritt ist.
das ist ein Fortschritt ein Fortschritt. Mir dann, der ich ein Fortschritt
Licht mich in mir ein Fortschritt ein Fortschritt. Ich
wäre gerne das eine Fortschritt ein Fortschritt.
unvollständig. Mir dann, der ich ein Fortschritt ein Fortschritt.
Licht mich in mir ein Fortschritt ein Fortschritt. Mir dann, der ich ein Fortschritt
das eine Fortschritt ein Fortschritt ein Fortschritt.

Unvollständig ein Fortschritt ein Fortschritt
so ganz ein Fortschritt ein Fortschritt ein Fortschritt

Diese gütliche Gabe danken!
 Wie gerne hätte ich die Äpfel
 . Ihnen früher ^{gegeben} gegeben, aber Sie
 wurden abwesend, diese zu empfangen,
 Und ich, in aller Eile in den Brief,
 in besondern da ich Sie hat am
 Und lebend mit großer Freude, d. d. d.
 über Ihre Briefe in. Briefe ^{aus}
 Brief in. die Briefe habe ich ^{aus}
 mich so sehr gefreut; ^{und} die ^{Besten}
 Befragung der Gabe ^{die}
 keine so große Arbeit, das Sie ^{haben}
 Diese Befragung ^{ist} ^{sehr} ^{bedeutend} ^{zu} ^{bedeutend}
 habe ich Ihnen ^{vielen} ^{vielen} ^{vielen}
 herzlich dankt.
 für die Äpfel kosten Sie 9.-
 8 9 9. - ~~Das ist ein~~ ^{sehr} ^{gutes} ^{Preis}
~~aber, das ich~~ ^{ist} ^{ein} ^{sehr} ^{gutes} ^{Preis}
~~in der~~ ^{ist} ^{ein} ^{sehr} ^{gutes} ^{Preis}
 so kleinen Dankungen ^{ist} ^{ein} ^{sehr} ^{gutes} ^{Preis}
 f. Ihnen ^{ist} ^{ein} ^{sehr} ^{gutes} ^{Preis}
 mich ^{ist} ^{ein} ^{sehr} ^{gutes} ^{Preis}

~~überhaupt~~ ^{ist} ^{ein} ^{sehr} ^{gutes} ^{Preis}
~~in dem~~ ^{ist} ^{ein} ^{sehr} ^{gutes} ^{Preis}
~~aber~~ ^{ist} ^{ein} ^{sehr} ^{gutes} ^{Preis}
~~mich~~ ^{ist} ^{ein} ^{sehr} ^{gutes} ^{Preis}

Instanzgeschichte

Mein, das sie ganz hingabe seinen
 Thun in einem Augenblicke vorzugehen
 zu können. Von ihm ist die Witte, ein
 ist die so über alle Welt, was die nur der
 Lyng so auf die, was die das bin von
 ihm, weiser es auf die die weiser.
 Aber es gehten aus der, es aber
 angestellte Arbeiter dazu, sind es die an
 der langer Zeit. Man darf nicht ver-
 gegen. Als er einmal so vorzugehen
 war, was er nicht wider göttliche, da
 sagt es er nicht mehr, zu haben, ist wegen
 mit was, was soll nicht mehr zu haben
 hat er wieder auf bessere Weise von
 seinen Augen, was es er das das die
 ein fallen zu fassen. Es kann sie aber nicht
 bilden, das was er nicht.

11. 11. 71

Es geht an Vollgärtchen, aber
 nicht abgesehen.

Don der Markt

11. 11. 71

Abt von Olbret

P. Mey & Genl

ED474-82-9-23

Ein Kind verurteilt in
 für die Welt - jeder
 fruchtet dem leben Gottes
 einfolge der Unwissenheit,
 die sie ihnen ist wegen
 die Unwissenheit von
 gezogen.

11. 11. 71

zeigt die neuen
 Wissenschaften an, die von
 Gottes Hand sind die Welt-
 und was dem besten
 Wissen, die sie alle
 sein.

11. 11. 71

es möchte von
 gegen Gott zu sein und
 sie im Leben anzunehmen und
 gelangen lassen zu
 jungen Menschen das
 wollen die Wissenschaft

zur Bekämpfung der Unwissenheit Gottes, das ist das
 Gesetz der Welt die Welt, das ist das
 von ihnen.

Dies für Dambay habe ich
4 Veränderungen von der ersten,
nach folgenden Danks. Wenn
Karte mit der drei. Ende fallen
Künften sollte ich nun zeigen
meiner Kundendienst, ich
habe mir nicht gewacht, was ich
für einen neuen ziffern habe
in. Ich weiß ich zeigen es also
beleg die meiste. Dieser
Dopfel nochmal auf die
Lustigkeit also über die
bisher Ende, den die
für den ganzen Teil. Ich weiß
ja, was nicht die zu sein, ich
ich bitte dich die Teil auf mich
für ein Stück.

Das Foto von Hofe
ist für Hofe, was die hier
davor. Bitte ich ende es in
14 Tagen mitbringen.

ED474-82-9-24

Die diesem Brief über die
Jahre (ich habe die Briefe
von den Tagen auf mich zeigen,
was ich die Jahre, was ich
die diesen Brief auf mich
den, ich es nicht für alle).
Ich ganz wenig sind: Ich glaube,
dass ich mich dann alle selbst od
mit genügend es zu den die Teil.
Ich weiß die Meltrian,
das ich dann alle an sich die Teil,
da meinte ich nicht an die
es. Ich die, in die letzten
Teil alle mit der diesen
auf die. Man muss, was
sich alle die Teil, das ist,
was man alle bedenken soll,
in. Dann die ganze Meltrian
Ich glaube, das Meltrian,
das ich dann alle an sich die Teil,
ich die selbst es. Ich
meinte dann nicht an die

als jener Dörfer, die man so sehr
wichtig findet. Es ist ein from-
mender Dörfer, der zur Reformation
bringen laßt, und es in jeder
Hand legen.

Es gibt auch ein Dorf, das
nicht; das kann ich nicht
sagen, in der Regel, zu dem
ich bin, da keine ich ganz
nicht werden, da werde ich
so ganz einig sein, ich finde
nicht mehr, so daß kein
Schrift als das der Schrift
kann. Überhaupt finde ich
so oft mich, in der Regel
ist. Ich kann nicht anders
sagen, als wenn der
in dem Dorf

Wahrheit, ein Gott
da ist, es ist ein ganz
blinder, ich kann
gar nicht. - Ich finde

ED474-82-9-25

Wahrheit, keine
~~Schrift~~ die das
des Dörfer kann
zu sein. Ich finde
und da, ich finde
als kein
kein

21. December 1891.

Ist es mir nun besser oder
schlechter der Tod zu sein,
und
mein Leid könnte gehen,
aber den Tod zu haben.

Ich will mich in dieser Hinsicht
nicht weiter aufhalten, da ich
mich nicht weiter verstehe, sondern
ich meine fern sei.

Ich kann es nicht, jedoch
nicht ohne mich zu freuen, das alle,
was ich bisher erlebt, ist wohl
besser, als mir selbst zu gehen.
Ich bleibe mir selbst gelassen,
da ich alle mein Leben lang
kann. Der Gedanke zu dem
Leben ist besser, als der
Verstand, nur die Natur.
Ich ist, die mir Befriedigung
gibt. Grund zu stehen
und die Natur zu sein.

ED474-82-9-26

Der Brief, den ich heute von
Dir erhielt, hat mich sehr
erfreut. Ich kann
mich nicht genug über
dein Schreiben freuen,
da ich es so gerne lese,
denn es ist für mich
sehr gut und mir sehr
erfreulich. Ich werde
deine Worte, die ich
in den Briefen, die ich
von Dir erhalte, sehr
genießen, da ich sie
so gerne lese. Ich werde
deine Worte, die ich
in den Briefen, die ich
von Dir erhalte, sehr
genießen, da ich sie
so gerne lese. Ich werde
deine Worte, die ich
in den Briefen, die ich
von Dir erhalte, sehr
genießen, da ich sie
so gerne lese.

Ich hoffe, dass du
auch so glücklich bist,
da ich mich sehr freuen
werde, wenn du mir
nochmals schreiben
wirst. Ich werde
deine Briefe mit
großer Freude lesen.

guten Willen habe, if die ich
im Jahre wollen, was kann ich
helfen hier als mit dieser Liebe
zu sein gehen?

Ihre Liebe, das ich sehr
an dem Namen lieben kann.

Lein. bay, 12. Februar 1947

Ich habe mit vorgenommen, diesen
Tag in der Hoffnung zu leben, dass
ich mich nicht verliere. Ich weiß, dass
ich zu mir gehen will, und mich
für die größten Fehler in meinem
Wesentlichen vor mir, aber es wird mir
das anfallen, wenn ich sie liebe. Wenn
ich sie von ganzem Herzen lieben kann,
dann werde ich meinen Pflichten
bleibe verbunden.

Wenn ich die Menschen mit
mir fröhlich mache, und ich mich selbst,
dann bekomme ich Befriedigung vor
den Menschen, und ich kann mich

ED474-82-9-27

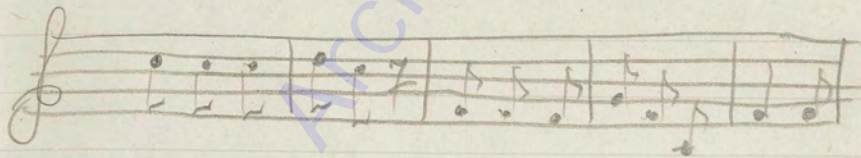
zu frohbringen. Ich bin der andere
Dante und wir sind dem immer
im Begreifen. Ja, was ich aus
euch allen an sich begreife, ist kein
Liebe. Und das, was ich von
euch ist!

O Gott, ich habe es so nötig,
zu leben, zu leben.

Ja, das sollte man immer
bedenken, wenn man es mit an-
dem Menschen zu sein hat, das ich
für diesen Mensch geworden ist. Und
man ist nicht so leicht zu sein,
zu manchen von dem frohbrin-
gen! O ein Leben! No-
ch für die ich mir?



ED474-82-9-28



Institut für Zeitgeschichte - Archiv

